

POLITIK FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

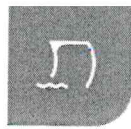
Die Hotelleitung

Im Rahmen ihrer Maßnahmen zur Sicherstellung eines nachhaltigen Hotelbetriebs und in Übereinstimmung mit der entwickelten Nachhaltigkeitspolitik hat die Hotelleitung folgende Politik für nachhaltige Beschaffung festgelegt.

Ziel dieser Politik ist es, sicherzustellen, dass unser Personal soziale und ökologische Verantwortung als entscheidende Faktoren bei Beschaffungsentscheidungen für das Hotel berücksichtigt.

Bei der Planung von Beschaffungen wählt das Hotel – wann immer möglich, sinnvoll und praktikabel – nach folgenden Grundsätzen:

- Es bevorzugt Produkte von lokalen Erzeugern, um die lokale Gemeinschaft zu stärken, mit besonderem Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen.
- Es wählt für seine Dienstleistungsbedürfnisse bevorzugt Partner aus der Region.
- Es beschafft Produkte, die auf den tatsächlichen Bedarf abgestimmt sind und idealerweise:
 - Aus recycelten Materialien bestehen und keine oder nur minimale Umweltverschmutzung verursachen.
 - Lokal recycelbar sind und/oder nur einen minimalen Transportaufwand erfordern.
 - Leicht wiederverwendet oder wiederaufbereitet werden können.
 - Nachweislich nachhaltig produziert wurden bzw. werden.
 - Aus fairem Handel stammen.
 - Den Einsatz von Einwegprodukten – insbesondere Einwegplastik – minimieren.
 - Über ein vertrauenswürdiges Nachhaltigkeitsiegel verfügen, z. B. Rainforest Alliance, MSC oder FSC.
 - In minimaler oder umweltfreundlicher Verpackung geliefert werden.
 - Den Bedarf an Druckmaterialien reduzieren.
 - Die Natur, Geschichte und Kultur der Region widerspiegeln.
 - Die Lebensmittelverschwendung minimieren.
- Es vermeidet den Einkauf von Körperpflegeprodukten wie Seifen, Shampoos, Conditioner und Lotionen, die Mikroplastik enthalten.
- Es beschafft Einwegplastikprodukte nur dort, wo es keine Alternative gibt und dies gesetzlich zulässig ist.
- Es kauft vorrangig Geräte ein, die:
 - Energie- und/oder wassereffizient sind.
 - Keine oder nur minimale Umweltverschmutzung verursachen.
 - Aus recycelten oder recycelbaren Materialien bestehen.
- Es vermeidet den Kauf von Geräten, die umwelt- oder gesundheitsschädliche Stoffe enthalten, wie z. B. Kühlmittel (CFCs, HCFCs), es sei denn, es gibt keine geeignete Alternative und der Einsatz ist gesetzlich erlaubt.
- Es beschafft keine Sonnenschutzmittel, die Substanzen enthalten, die für Meeresorganismen schädlich sind.
- Es beschafft Pestizide, Insektizide, Fungizide oder Herbizide stets unter Aufsicht eines Agronomen und unter Berücksichtigung der entsprechenden Liste des Stockholmer Übereinkommens.
- Es informiert seine Lieferanten über die oben genannten Anforderungen und die eigenen Richtlinien und prüft die Nachhaltigkeitspolitiken der Lieferanten.



POLITIK FÜR NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Zusätzlich:

Bei Renovierungen, Erweiterungen oder anderen Bauarbeiten wird stets bemüht, diese auf nachhaltige Weise durchzuführen. Dies umfasst – wann immer möglich, praktikabel und relevant – Folgendes:

- Integration lokaler Traditionen in Bezug auf Design, Bauweise und Materialien.
- Anpassung der Gestaltung an die lokale Landschaft, das kulturelle Erbe und die Architektur.
- Bevorzugung von Materialien, Einrichtungen, Komponenten und Ausstattungen aus nachhaltigen Quellen mit möglichst geringer Umweltbelastung, z. B. energieeffiziente Dämmung, wassersparende Duschen, Komponenten für erneuerbare Energien, Wasserrecycling.
- Sicherstellung des barrierefreien Zugangs für Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen.

Bei Bepflanzungs- oder Landschaftsgestaltungsmaßnahmen wird besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

Es werden keine invasiven Arten wissentlich beschafft oder gepflanzt. Stattdessen wird – wann immer möglich und sinnvoll – die Auswahl auf einheimische oder endemische Pflanzenarten beschränkt. Bevorzugt werden zudem Pflanzen, die trockenheitsresistent und/oder widerstandsfähig gegen Schädlinge sind, um Wasserverbrauch und den Einsatz von Pestiziden zu minimieren.

- Wir kaufen oder erwerben keine Arten, die derzeit auf der Roten Liste gefährdeter Arten der IUCN stehen. Dies gilt auch für alle Produkte, die aus solchen Arten hergestellt werden.

- Sollten wir Produkte (Tiere) aus Wildfang beschaffen, werden wir sicherstellen, dass nachhaltige Methoden der Ernte, Jagd oder Fischerei angewandt wurden.

- Bei dem Erwerb von Produkten, die mit der lokalen Kultur und Tradition – deren Teil wir sind – in Verbindung stehen, stellen wir sicher, dass kulturelle Urheberrechte respektiert werden.

- Unsere Richtlinien zu Personalwesen, Kinderschutz und zur Bekämpfung von Gewalt und Belästigung verpflichten uns, keine Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten einzugehen, die in Ausbeutung, Missbrauch oder Menschenhandel involviert sind. Verdachtsfälle von Kinderarbeit, Missbrauch, Arbeitsausbeutung oder Menschenhandel werden umgehend den zuständigen Behörden gemeldet.

Diese Richtlinien werden von der obersten Hotelleitung mitgetragen, und alle Mitarbeitenden erhalten regelmäßig Schulungen zur Erkennung und Meldung von Kindesmissbrauch, Ausbeutung sowie Anzeichen von Menschenhandel oder Arbeitsausbeutung.

Alle Mitarbeitenden in sämtlichen Bereichen des Unternehmens sind über diese Richtlinie informiert und verpflichtet, aktiv zu ihrer Umsetzung beizutragen.

Die Hotelleitung verpflichtet sich, die Umsetzung dieser Politik zu unterstützen.

10.03.2025

Die Geschäftsleitung

Γ. ΜΗΛΟΝΙΑΚΗΣ Α.Ε.
ΤΟΥΡ. ΓΕΝ/ΚΕΣ ΕΠΙΧΕΙΡΣ
ΕΔΡΑ: ΒΟΡΡΟΙ - 2ο ΥΠΟΚ/ΜΑ: ΑΓ. ΓΑΛΗΝΗ
ΑΦΜ: 094233818 ΔΟΥ: ΗΡΑΚΛΕΙΟΥ
ΑΡΙΘ. ΓΕΜΗ: 122287127000
ΤΗΛ: 28329 81981 - www.irinimare.com